



„Weißer Diamant“

Der Diamant dient als Sinnbild für Reinheit, Beständigkeit und Wertigkeit.

Durch vielfältige Reflexionen und Lichtbrechungen entstehen im Inneren eines Diamanten, je nach Betrachtungswinkel, immer wieder neue Ansichten, Durchsichten und Einsichten.

Dieses Spiel des Lichtes greift der Entwurf auf und stellt die selbigen Attribute des „B1“ im übertragenen Sinn dar.

Es entstehen neue architektonische Ansichten, Durchsichten und Einsichten.

Das „B1“ stellt seine Transparenz, seine Klarheit und seine Wertigkeit offen dar. An der Fassade entstehen durch den Einsatz einzelner Spots „Brillanzpunkte“, die dem Funkeln oder Strahlen eines Edelsteins entsprechen.



Temporäre Architektur Inszenierung

B1 Bennigsenplatz 1 / Düsseldorf

